

Deutschland.

Breslau, 3. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Unterstaatssekretär im Finanzministerium, Wirklichen Geheimen Rath Meinecke, den Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub; dem bisherigen ersten Oberlehrer am Domgymnasium zu Raumburg a. S., Dr. phil. Gasper, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Kreissekretär Wettwer zu Oeternsdorf, dem Eisenbahn-Stationen-Einnehmer Kobus zu Hannover (Eisenbahn-Directionsbereich Hannover) und dem Kantor und Leiter der Neuorganisirten Kirchschule, John, zu Königsberg i. Pr., den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Lehrer und Küster Schönberg zu Wollin im Kreise Randow, dem Lehrer Hentscher an der gehobenen Mädchenschule zu Treptow a. Toll. und gleichzeitigem Kantor an der St. Petri-Kirche daselbst, dem Lehrer und Küster Lüdemann zu Altenhagen im Kreise Demmin, den Adler der Inhaber des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem emeritierten Lehrer Grüneberg zu Buggersdorf im Kreise Zauenburg i. B., dem pensionirten Grenzaufseher für den Revisionss- und Abfertigungsdienst, Schaffe zu Bremen, dem pensionirten Schuhmann Boitefenz zu Königsberg i. Pr., dem Kutscher Karl Beck zu Dembowo im Kreise Birsich und dem Dienstknecht Heinrich Kuhl zu Birstein im Kreise Gehlhausen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Landgerichts-Präsident Philler in Elbing als Landgerichts-Präsident an das Landgericht in Dortmund versetzt werde; sowie den Amtsgerichts-Rath Boele in Bochum zum Ober-Landgerichts-Rath in Hamm, den Staatsanwalt Schend in Köln zum ersten Staatsanwalt bei dem Landgericht in Aachen, und den Gerichts-Assessor Arndt in Ostrowo zum Staatsanwalt in Lud. ernannt. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Oberlandesgerichts-Rath Spisky in Breslau ist gestorben. — Veretzt sind: die Amtsgerichts-Räte Licht in Herzberg a. H. als Landgerichts-Rath an das Landgericht in Raumburg a. S., Köhling in Gütersloh an das Landgericht in Münster, Becker in Langensalza an das Landgericht in Erfurt, die Amtsrichter Wurzer in Friedewald als Landrichter an das Landgericht in Marburg, Rosenthal in Neuenburg Westpr. an das Landgericht in Poppo, Sander in Dammberg als Landrichter an das Landgericht in Verden und Lüdtke in Briesen Westpr. als Landrichter an das Landgericht in Renth. — Dem Landgerichtsrath Fabian in Magdeburg ist die nachgeordnete Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Die Landgerichtsräte Dr. Haack in Köln und Leo in Ostrowo sind gestorben. — Der Rechtsanwält, Geheimen Justizrath Dr. Detter aus Gaffel ist zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts mit Anweisung seines Wohnsitzes in Berlin ernannt. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Mar. Schumann bei dem Amtsgericht in Gumbinnen, Peyser bei dem Amtsgericht in Wreschen und der Rechtsanwält Hagemann aus Osnabrück bei dem Amtsgericht in Dautenbrück. — Der Rechtsanwält und Notar Krug in Breslau, der Rechtsanwält und Notar Mäker in Aachen und der Notar Kozzoli in Coblenz sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Tolkewitz und Gramberg im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Bergmann, Hendemann und Stein im Bezirk des Kammergerichts, Arnold im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Gaffel, Lueder im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Dr. Jvers im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Michael und Henze im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Raumburg, Degner im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Streubel, Bernard und Sauer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Dr. Otto Mayer, Krappold und Areg im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln. — Die nachgeordnete Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Zeiß behufs Uebertritts zur Staatsbahnverwaltung und Stoffe.

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Alexandrine“, Commandant Capitän v. Wittich und Gaffron, am 2. Mai c. in Port Said eingetroffen und beabsichtigt, am 4. Mai c. die Weiterreise fortzusetzen.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 4. Mai.

Der Berliner Schnellzug ist heute früh in Folge eines Radreifenbruchs um fast eine Stunde verspätet hier eingetroffen.

W. Dels. [Vom Gesangsverein.] Am 1. Mai cr. fand unter der Leitung des königlichen Seminarlehrers Winkelmann unter Mitwirkung der Sängerrinnen Fr. Katharina Lange und Fr. Strunz aus Breslau und des Rechtsanwalts Bilewsky von hier ein Concert des Gesangsvereins für gemischten Chor statt. Außer mehreren Liedern für gemischten Chor und verschiedenen Solis kam ein Quintett aus dem dritten Act der „Meisterfänger“ von R. Wagner (Gesungen von Fr. Lange, Fr. Strunz und den Herren Bilewsky, Gregor II und Marx) und „Erkönigs Tochter“ von Niels W. Gade zur Aufführung, wobei Fr. Lange die Rolle des Erkönigs Tochter, Fr. Strunz die der Mutter Olfus und Rechtsanwält Bilewsky den Olfus sang. Dirigent, Solifisten und der Chor hatten alles aufgeboten, um die Aufführung zu einer recht gelungenen zu machen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Breslau, 4. Mai.** Das deutsche Kaiserpaar wird bei dem am 17. Juni stattfindenden Wettin-Jubiläum auf drei Tage nach Dresden kommen und auch bei dem Abendfest, welches die Stadt dem sächsischen Königs- und Kaiserpaar giebt, anwesend sein.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ bestreitet heute gegenüber der bekannten Erklärung des Emin Pascha-Comités, daß der Reichsfanzler die Emin Pascha-Expedition als patriotisches Unternehmen anerkannt habe. Dagegen sei es bekannt, daß er sich abgeneigt gezeigt habe, neben den Deutschen, Engländern und Arabern in den ausländischen Gebieten Afrikas noch eine vierte Macht wirksam werden zu lassen, deren Vorgehen von der staatlichen Kontrolle unabhängig sein würde und zu weiteren Verwicklungen Anlaß geben könnte. Die Frage, ob der Expedition Durchlaß durch das ausländische Gebiet zu gewähren sei, habe nicht Hauptmann Wismann zu entscheiden, diese Frage wird hier in Berlin entschieden werden müssen.

Die offizielle Motivierung der Ausweisung Wohlgenuths aus der Schweiz lautet dahin, daß er auf schweizerischem Gebiet Handlungen begangen hat, welche in ihren Resultaten geeignet sein könnten, die innere und äußere Sicherheit der Eidgenossenschaft zu gefährden, indem er Luz in Basel, elsaß-lothringischen und badischen Arbeiterkreisen zu agitiren durch schriftlichen Auftrag veranlaßt. Luz wurde ausgewiesen, weil er Geld genommen und Berichte über seine Thätigkeit wirklich erstattet hat. — Ueber die näheren Umstände bei der Verhaftung Wohlgenuths meldet das „Berl. Tagbl.“ noch Folgendes: Der Haftbefehl ging nicht von der aargauischen Regierung aus. Der Bezirksamtmann zu Rheinfelden erhielt die directe Anzeige von der Zukunft Luzs mit Wohlgenuth. Luz hatte zehn Briefe, die er nach und nach von Wohlgenuth erhalten hatte, bei sich, als deren Verfasser Wohlgenuth sich sofort bekannte. Nach seinem Geständniß soll Wohlgenuth aufgeführt haben: „Ach, ich

bin ein unglücklicher Mann!“ Anfänglich behauptete Wohlgenuth, er habe Luz nur zur Beobachtung der elsaßischen Arbeiterbewegung brauchen wollen. Dem Verhör wohnte auch der aargauische Polizeichef Kaspar bei. Wohlgenuth hat sich auch ausdrücklich als Verfasser des Briefes an Luz bekannt, welcher die famose Stelle enthält: „Wählen Sie nur frohlich weiter und erstatten Sie zuweilen Bericht!“

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Riel, 3. Mai. Der Erbprinz und die Erbprinzessin von Sachsen-Meinungen sind heute Nachmittag hier eingetroffen. — Der Staatsminister v. Bötticher hat heute seine Reise nach Hamrau fortgesetzt und begiebt sich von da morgen nach Burg.

Wiesbaden, 3. Mai. Das Befinden der Kaiserin von Oesterreich hat sich wesentlich gebessert, dieselbe hat daher beschlossen, ihren Aufenthalt hier selbst bis zum 23. d. M. zu verlängern.

Regensburg, 3. Mai. Die Kammer beschloß einstimmig, daß die Regenschaft ihr Ende erreicht habe. Der König übernimmt wieder die Gewalt. Die Kammer votirte eine Glückwunschsadresse an den König, worin der Wunsch ausgedrückt wird, daß seine Regierung noch lange erhalten bleiben möge. Der Präsident schlägt eine Dankadresse an den Herzog für die dem Lande geleisteten Dienste vor. Er sei unter traurigen Verhältnissen in das Land gekommen, geleitet durch das Pflichtgefühl gegen den König und das Land, treu seinen Wahlprüchen: „Je maintiendrai.“ Die Geschichte des Herzogs und des Landes seien fortan eng verbunden. Die Adresse wird dem Herzog durch eine Commission überreicht werden. — Abends wurde unter großem Andrang der Bevölkerung dem Herzoge ein Fackelzug dargebracht. Der Herzog erschien auf dem Balkon und rief: „Vive le roi“, was mit nicht endenwollendem Enthusiasmus aufgenommen wurde.

Rom, 3. Mai. Bei dem Grafen Solms fand heute eine Soirée statt, welcher die Königin, das diplomatische Corps und andere hohe Persönlichkeiten beizuhöhen. Der Kölner Männergesangsverein, welcher auch geladen war, trug mehrere Lieder vor.

Rom, 3. Mai. Die „Agenzia Stefani“ meldet aus Asfab: Ein Courier bestätigt die Niederlage der Armee des Negus am 12. März bei Metemeh, wobei der Negus, Ras Atea und Ras Alilu getödtet wurden. Ras Michael entfloß nach Magdala, Ras Alula nach Tigre. König Schoa proclamirte sich zum Negus und marschirte über Ballogalla nach Abdua.

Brüssel, 3. Mai. In Guenast wurde der Strike theilweise wieder aufgenommen. Zahlreiche Gendarmen gingen dahin ab.

Stockholm, 3. Mai. Die erste Kammer wie die zweite beschloßen, die Regierung aufzufordern, einen Geiseltwurf vorzulegen, betreffend das Verbot der Fabrikation und des Imports von Margarine.

Washington, 3. Mai. Der neuernannte englische Gesandte Pamefote überreichte Harrison sein Beglaubigungsschreiben. In demselben wird der Fortdauer der herzlichsten Beziehungen Ausdruck gegeben.

Handels-Zeitung.

* **Zur Stempelplacht der Prolongationsgeschäfte** schreiben Berliner Blätter: Die Frage, ob Schlussnoten über Prolongationsgeschäfte der Versteigerung mit dem doppelten Betrage unterliegen, insofern sie als ein Kauf- und Verkaufsgeschäft zu erachten sind, beschäftigt zur Zeit noch die Gerichte. Inzwischen hatte bekanntlich der Provinzial-Steuerdirector von Breslau sämtliche Schlussnoten über Prolongationsgeschäfte bis zurück zum 1. October 1885, dem Tage der Einführung des neuen Stempelgesetzes, von verschiedenen Breslauer Banken eingefordert und die nachträgliche Versteigerung jener Noten um den fehlenden Stempelbetrag verlangt. Jetzt hat die Breslauer Provinzial-Steuerbehörde einem Interessenten einen Bescheid dahin ertheilt, dass ihrerseits auf die Nachstempelung der älteren Schlussnoten über Prolongationsgeschäfte verzichtet werde, dass dagegen die seit dem ersten Januar d. J. ausgestellten Noten über Prolongationsgeschäfte nach der Auslegung des Steuerfiscus mit dem doppelten Betrage zu versteigeln sind. Bis zur endgültigen Entscheidung dieser Frage durch das Reichsgericht wird man daher den zweifachen Stempel entrichten müssen und event. später im Wege der Reclamation die Rückvergütung nachsuchen können.

* **Warschau-Wiener Eisenbahn.** Die Petersburger „Nowoje Wremja“ plaidirt auf das Eindringlichste für den Ankauf der Bahn durch die Krone, um sie den schädlichen Einflüssen der Speculation an den ausländischen Börsen zu entziehen.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Franz Knaak in Danzig. — Schuhmachermeister Adam Becker in Darmstadt. — Handelsfrau Ernestine Kretschmer (Schnitt- und Wollwarenhandel in Dresden. — Firma Weiburg & Comp. in Düsseldorf. — Mühlenbesitzer Albert Retzlaff in Exin. — Hotelbesitzer Julius Ehmke Kasch in Glücksburg. — Gustav Wolf, Antiquariat und Verlagsbuchhandlung, in Leipzig. — Drechslermeister Franz Julius Hager in Oelsnitz i. V. — Eisfabrikant Emil Kager in Pforzheim. — Bäckereipächterseheleute Josef und Margaretha Deyerer in Regensburg. Schlesien: Franz Burezik in Loslau, Verwalter Rechtsanwalt Kozlowski, Anmeldefrist 15. Juni.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Rud. Bittner hier, Inhaber Brauereibesitzer Rudolph Bittner. Gelöscht: Albrecht Crummenerl hier.

Breslau. Wasserstand.

3. Mai. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 4 m — cm. U.-P. — m 77 cm. über O.

4. Mai. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 68 cm. über O.

Marktberichte.

* **Breslau, 4. Mai, 9 1/2 Uhr Vorm.** Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mäßigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,20—17,60—18,20 Mk., gelber 16,10—17,50—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,20 bis 14,60—14,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, 100 Klgr. 14,20—15,20, weisse 15,50 bis 16,50 Mark.

Hafer in sehr fester Stimmung, per 100 Klgr. 14,00—14,40—14,80 M. Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark. Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 7,50 bis 8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,00—14,00—15,00 Mark. Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,75 bis 15,25 M., fremder 14—14 1/2 Mk.

Leinkuchen in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. schles. 16,00 bis 16,50 Mk., fremder 14 1/2—15 Mark.

Palmkernkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12 3/4—13 1/4, September-October 11 3/4—12 1/4 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, 32—45—54—59 Mk. weisser feine Qualitäten mehr beachtet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklees schwach angeboten, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee matter, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—26,00 Mk., Hausbacken 22,25—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie sehr knapp, 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 4,20—4,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Breslau, 3. Mai. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine befestigt, Herbst höher. Gek. 1450 To. — Roggen loco unbelebt, Termine, Anfangs matt, schliessen fest. Gek. 800 To. — Hafer loco und nahe Lieferung behauptet, entfernte Termine matter. Gek. 250 To. — Roggenmehl wenig verändert — Rüböl nahe Lieferung matter. Gek. 4000 Ctr. — Spiritus matter. Gek. 50er 70 000, 70er 190 000 Ltr.

Weizen loco 177—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 186 1/4 M. bez., Mai-Juni 185 3/4—186 1/4 Mark bez., Juni-Juli 186 1/4 bis 187 1/2 M. bez., Juli-August 188—189 M. bez., September-October 184—185 1/4 M. bez. — Roggen loco 140—150 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, exquirit inländ. 150 M. ab Bahn bez., Mai und Mai-Juni 144—144 3/4 Mark bez., Juni-Juli 145 1/4—146 Mark bez., Juli-August 146 1/4—146 3/4 M. bez., September-October 146 1/2—147 1/4 M. bez. — Mais loco 115—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. Mai 115 Mark bez., September-October 117 Mark. — Gerste loco 122—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 140—165 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 147—151 Mark, mittel und guter schles. 148—152 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger. 148—152 Mark, fein preuss., schles. und pommerscher 153—158 Mark ab Bahn bez., russ. 147—150 M. frei Wagen bez., Mai 145—145 1/2 M. bez., Mai-Juni 142 3/4 bis 143 1/4 M. bez., Juni-Juli 141 3/4—142 1/4 Mark bez., Juli-August 139 3/4 bis 140 M. bez., September-October 135 1/2—135 3/4 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 162—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 143 bis 160 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 25,25 bis 24,00 Mark, Nr. 0: 22,00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 21,75 bis 20,75 Mark bez., Nr. 0 und 1: 20,50—19,50 M. bez., Mai 20,60 M. bez., Mai-Juni und Juni-Juli 20,50 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 52,0 M. bez., Mai und Mai-Juni 52,4—52,2—52,5 M. bez., September-October 50,4—51,3—51,1 Mark bez.

Petroleum loco 22,6 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,4 Mark bez., Mai und Mai-Juni 54,5—54,4 Mark bez., Juni-Juli 54,7 M. bez., Juli-August 55,1 M. bez., August-September 55,6—55,4—55,5 Mark bez., September-October 55,7—55,6 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,7—35,6 Mark bez., Mai und Mai-Juni 35,1—34,9—35 M. bez., Juni-Juli 35,4—35,3 Mark bez., Juli-August 35,7—35,6—35,7 M. bez., August-September 36,2—36 M. bez., September-October 36,3—36,1 M. bez.

Kartoffelmehl Mai 23,25 M. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, Mai 22,50 M. Gd. Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 144 1/4 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 145 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 52,4 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 54,4 Mark per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 35,0 M. per 100 Ltr.-Proc.

Breslau, 3. Mai. [Städtischer Centralviehmarkt.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt und gestern standen zum Verkauf: 411 Rinder, 1636 Schweine, 1196 Kälber und 1228 Hammel. — Bei Rindern zeigte sich in Folge ungünstigen Ausfalls der Fleischmärkte wenig Kauflust; es wurden ca. 100 Stück geringer Waare zu vorigen Montagspreisen umgesetzt. — Inländische Schweine erzielten bei sehr schleppendem Handel in Ila und Ilaa Qualität (Ia fehlte) 43—50 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara und hinterlassenen Ueberstand. Die (47) Bakonier blieben unverkauft. — Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Gute Waare war gesucht, kleine Kälber blieben aber sehr schwer verkäuflich. Ia 47—56, ausgesuchte auch darüber, Ila 28 bis 45 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Hammel ohne Umsatz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 3. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 65. — 50/100 priv. türk. Obligationen 452 50. Banque ottomane 560. — Banque de Paris 747 50. Banque d'escompte 538 75. Credit foncier 1337 50. Credit mobilier 430. — Panama-Kanal-Actien 52 50. 50/100 Panama-Kanal-Obligationen 50. — Rio Tinto 274 30. Suezkanal-Actien 2440. — Wechsel auf deutsche Plätze 122 3/4. Wechsel auf London kurz 25, 21 1/2. 30/100 Rente 87 50. 40/100 unific. Egypter 475 31. 40/100 Spanien äussere Anleihe 77 3/8. Meridional-Actien —. — Cheques auf London 25. 23. Ruhig. Comptoir d'escompte in Lique 97.

London, 3. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent Spanien 77 1/8. 50/100 priv. Egypter 103. 40/100 unific. Egypter 92 1/8. 30/100 garant. Egypter 102 1/4. Convertirte Mexikaner 41 1/8. 60/100 consol. Mexikaner 97 1/2. Ottomanbank 12 1/4. Suezactien 97. Canada Pacific 56. Englische 2 3/4 100 Consols 98 3/4. Silber —. Platzdiscount 1 1/4 100. 41/100 egypt. Tributanten 94. De Beers Actien neue 15 1/8. Rio Tinto 105 1/16. Rubinen-Actien 17 1/16 Agio. Ruhig.

London, 3. Mai, Nachmittag 5 Uhr 50 Minuten. Preussische Consols 105. — Engl. 2 3/4 100 Consols 98 3/4. Convert. Türken 17 3/8. 1873er Russen 103 1/2. Italiener 96 7/8. 40/100 ungar. Goldrente 87 3/4. 40/100 unific. Egypter 92. Ottomanbank 12 1/4. Silber 42 1/16. 60/100 consol. mexican. Anleihe 97 1/4. Priv. Egypter —. Suezactien —.

London, 3. Mai. In die Bank flossen heute 20000 Pfd. Sterl. **Frankfurt a. M., 3. Mai, Abends.** [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 257 1/8. Franzosen 209 1/8. Lombarden 88 3/8. Galizier 179 1/8. Egypter 93 90. 40/100 ungar. Goldrente 88, 10. 1880er Russen —. Gotthardbahn 144 50. Disconto-Commandit 243. —. Dresdener Bank 159. —. Schwach.

Frankfurt a. M., 3. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 485. Pariser Wechsel 81. 133. Wiener Wechsel 172 50. Reichsanleihe 107 95. Oesterr. Silberrente 74 70. Oest. Papierrente 74 60. 50/100 Papierrente 88, 20. 40/100 Goldrente 94, 90. 1860er Loose 130 30. Ungar. 40/100 Goldrente 88, 30. Italiener 97, 20. 1880er Russen 94, 90. II. Orient-Anl. 66 50. III. Orient-Anleihe 67 70. 40/100 Spanien 77 70. Unific. Egypter 93 90. Conv. Türken 17 70. 30/100 Portug. Staatsanleihe 68 70. 50/100 serb. Rente 86. —. Serb. Tabaksrente 87 50. 50/100 amort. Rumänen 97 90. 60/100 conv. Mexikan. Anl. 96 20. Böhm. Westbahn 278 1/4. Central-Pacific 112 40. Franzosen 211 1/8. Galizier 172 3/8. Gotthardbahn 145. —. Hessische Ludwigsbahn 117 30. Lombarden 88 3/4. Lübeck-Büchener 186 50. Nordwestbahn 163 1/2. Creditactien 259. Darmstädter Bank 172 60. Mitteld. Creditbank 116 50. Reichsbank 133. —. Disconto-Commandit 244. —. Dresdener Bank 159 40. Anglo-Continent (vorm. Ohlen-dorffsche Guano-Werke) 145. —. 40/100 griechische Monopol-Anleihe 80 60. 41/100 Portugiesen 99 50. Siemens Glasindustrie 166 10. Portland-Cementwerke Heidelberg —. —. Fest.

Privatdiscount 1 1/2 %.
Nach Schluss der Börse: Creditactien 258 3/4. Franzosen 210.
Galizier 170 3/4. Lombarden 88 3/4. Egypter 94. 10. Disc.-Commandit
243. 80. 6 1/2 cons. Mexik. äussere Anleihe. Darmstädter —.
Hamburg. 3. Mai. Nachmitt. [Schluss-Course.] Preuss.
4 1/2 Consols 106. 80. Silberrente 74. 10. Oesterr. Goldrente 95. 20. Ungar.
4 1/2 Goldrente 88. 50. 1860er Loose 130. 20. Italienische Rente 97. 40.
Creditactien 258. 50. Franzosen 527. —. Lombarden 221. 50. 1877er Russen —.
1880er Russen 93. 30. 1883er Russen 111. 50. 1884er Russen 98. —.
II. Orient-Anleihe 65. —. III. Orient-Anleihe 65. 70. Berliner Handels-
gesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 174. —. Disc.-Commandit
243. 70. H. Comm.-Bank 135. 30. Nationalbank für Deutschland —.
Nordd. Bank 176. 80. Gotthardbahn 144. 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn
186. 40. Marienb.-Mlawka 81. —. Mecklenburg-Fr.-Fr. 168. 90. Ostpr.
Südbahn 110. 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 137. 50. Nordd.
Jute-Spinnerei 146. 20. A.-C. Guano-Werke 145. 20. Privatdiscount 1 1/2 %.
Hamb. Packetf.-Actien 159. 25. Dyn.-Trust-Actien 117. 50. Ruhig.
Gold in Barren per Kilogramm 2786 Br. 2782 Gd.
Silber in Barren per Kilogramm 124. 75 Br. 124. 25 Gd.
Wechselnotirungen: London lang 20. 40 Br. 20. 35 Gd. London
kurz 20. 48 Br. 20. 43 Gd. London Sicht 20. 49 Br. 20. 46 Gd.
Amsterdam 168. 80 Br. 168. 40 Gd. Wien 171. 50 Br. 169. 50 Gd.
Paris 80. 75 Br. 80. 45 Gd. Petersburg 215. — Br. 213. — Gd. New-
York kurz 4. 20 1/2 Br. 4. 14 1/2 Gd. do. 60 Tage Sicht 4. 17 1/2 Br.
4. 11 1/2 Gd.
Amsterdam. 3. Mai. Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr.
Papierrente Mai-November verzinslich 72 1/2. do. Februar-August
verz. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 72 1/2. do. April-
October verz. 72 1/2. Oesterr. Goldrente —. 4 1/2 ungar. Goldrente
86 1/4. 5 1/2 Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 122 1/2.
do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 63 1/4. Conv. Türken
17 1/4. 5 1/2 holländ. Anleihe 101 1/2. 5 1/2 garant. Transvaal-Eisen-
bahn-Obligationen 106. —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 153.
Marknoten 58. 90. Russische Zollecoupons 190 1/2. Hamburger Wechsel
—. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz —. —.
Petersburg. 3. Mai. Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]
Cours vom 30. 3. Cours vom 30. 3.
Wechsel London 3 M. 93 75 93 60 Russ. 4 1/2 % Boden-
do. Berlin 3 M. 45 82 1/2 45 80 Credit-Pfandbriefe. 144 1/4 144 3/8
do. Amsterdam 3 M. 77 50 77 40 Grosse Russ. Eisenb. 241 241
do. Paris 3 M. 37 00 37 10 Kursk-Kiew-Actien. 347 346 3/4
1/2-Imperial. 7 49 7 50 Petersb. Discontobk. 660 666
Russ. 1864er Pr.-Anl. 270 269 1/2 Petersb. intern. Hdlb. 528 1/2 533 1/2
do. 1866er Pr.-Anl. 242 1/2 242 1/2 Petersburger Privat-
do. 1873er Anleihe 148 1/2 148 1/2 Handelsbank. 376 378 1/2
do. II. Orient-Anl. 100 1/2 100 1/2 Russ. Bank für ausw. —
Russ. III. Orient-Anl. 100 1/2 100 1/2 Handel. 247 1/2 251 1/2
do. 6 1/2 % Goldrente. 148 1/2 147 1/2 Warsch. Discontobk. —
do. 4 proc. inn. Anl. 85 84 1/2 Privat-Discount. 5 1/4 5 1/8
* Gestempelt.
New York. 3. Mai. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.]
Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4. 87. Cable transfers
4. 89 1/4. Wechsel auf Paris 5. 18 1/2. 4 1/2 fund. Anleihe 1877 129 1/4.
Erie-Bahn 28 1/2. New York-Central. 107 1/2. Chicago-North-Western-Bahn
107 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in New York —. Baum-
wolle in New Orleans 10 1/4. Raff. Petroleum 70° Abel Test in New York

6. 85. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6. 75. Rohes
Petroleum 7. 10. Pipe line Certificates 85 3/8. Pipe line opening —.
Mehl 3. 15. Rother Winterweizen loco 84 1/2. Weizen per Mai 83.
per Juni 84. per Decbr. 88. Mais (old mixed) 44 1/4. Zucker (Fair
refining muscovados) 69 1/2. Kaffee Rio 18 1/2. Schmalz loco 7. 17.
Rothe & Brothers 7. 47. Kupfer 15. 12 nom. Getreidefracht 2 1/2.
Liverpool. 3. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-
maasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 13000 B.
Liverpool. 3. Mai. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.]
Umsatz 10000 B. davon für Speculation und Export 1500 B. Ameri-
kaner stetig. Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 6 1/2
Verkäuferspreis, Juni-Juli 6 1/2 do., Juli-August 6 1/2 Käuferpreis, Septbr.-
October 5 1/2 do., October-Novbr. 5 1/2 do., November-Dechr. 5 1/2
Käuferpreis, December-Januar 5 1/2 do.
Liverpool. 3. Mai. Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.]
Wochenumsatz 69000 Ballen, desgl. von amerikanischen 50000, desgl.
für Speculation 8000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkli. Cons.
59000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 70000, wirklicher
Export 9000, Import der Woche 62000, davon amerikanische 37000,
Vorrath 872000, davon amerikanische 671000, schwimmend nach Gross-
britannien 160000, davon amerikanische 58000 Ballen.
Manchester. 3. Mai. 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 9 1/2.
20r Water Leigh 8 1/4, 30r Water Clayton 8 1/4, 32r Mock Brooke 9.
40r Mule Mayall 9 1/4, 40r Medio Wilkinson 10 1/4, 32r Warpcops Lees 8 1/4.
36r Warpcops Rowland 9 1/2, 40r Double Weston 10, 60r Double
courante Qualität 13 1/4, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 169.
— Fest.
Wien. 3. Mai. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni
7. 23 Gd., 7. 28 Br., per Herbst 7. 48 Gd., 7. 53 Br. Roggen per Mai-
Juni 6. 12 Gd., 6. 17 Br., per Herbst 6. 12 Gd., 6. 17 Br. Mais per Mai-
Juni 5. 15 Gd., 5. 20 Br., per Juli-August 5. 26 Gd., 5. 31 Br.
Hafer per Mai-Juni 5. 72 Gd., 5. 77 Br., per Herbst 5. 76 Gd., 5. 81 Br.
Pest. 3. Mai. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco
fest, per Mai-Juni 6. 88 Gd., 6. 90 Br., per Herbst 7. 25 Gd., 7. 26 Br.
Hafer per Herbst 5. 36 Gd., 5. 38 Br. Mais per Mai-Juni 4. 77 Gd.,
4. 79 Br., per Juli-August 4. 95 Gd., 4. 97 Br. — Wetter: Schön.
Petersburg. 3. Mai. Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Producten-
markt.] Talg loco 45. 00, per August 44. 50. Weizen loco 11. 50.
Roggen loco 6. 50. Hafer loco 3. 90. Hanf loco 45. 00. Leinsaat loco
13. 75. — Wetter: Warm.
Paris. 3. Mai. Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen
ruhig, per Mai 23. 25, per Juni 23. 50, per Juli-August 23. 80, per
September-Dechr. 23. 10. Mehl ruhig, per Mai 52. 75, per Juni
53. 25, per Juli-August 53. 60, per Septbr.-Dechr. 52. 75. Rübel matt,
per Mai 51. 50, per Juni 52. 00, per Juli-August 53. 00, per Septbr.-
Dechr. 54. 00. Spiritus träge, per Mai 41. 50, per Juni 42. 00, per
Juli-August 42. 50, per Septbr.-Dechr. 41. 75.
London. 3. Mai. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten.
— Wetter: Schön.
London. 3. Mai. Chili-Kupfer 38, per 3 Monat 38 1/4.
Liverpool. 3. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen 1/2—1 d. niedri-
ger. Mehl ruhig. Mais 1/4 d. niedriger. — Wetter: Schön.
Amsterdam. 3. Mai. Nachm. Banczinn 55.
Antwerpen. 3. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.)
Weizen unverändert. Roggen ruhig. Hafer steigend. Gerste schwach.
Antwerpen. 3. Mai. Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleum-
markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/8 bez. u. Br.,

per Mai 16 1/8 Br., per Juni 16 1/4 Br., per Septbr.-Dechr. 17 1/8 bez. u. Br.
— Ruhig.
Hamburg. 3. Mai. Nachm. Petroleum fest, Standard white
loco 6. 50 Br., 6. 45 Gd., per August-Dechr. 7. 00 Br., 6. 85 Gd. —
Wetter: Schön.
Bremen. 3. Mai. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard
white loco 6. 30 Br.
**Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-
Sternwarte zu Breslau.**
Mai 3., 4. Nachm. 2 Uhr. Abends 9 Uhr. Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.) + 23° 4' + 17° 2' + 13° 8'
Luftdruck bei 0° (mm) 750.5 751.6 752.9
Dunstdruck (mm) 7.3 7.7 7.8
Dunstsättigung (pCt.) 34 53 67
Wind (0—6) O. 2. O. 1. SO. 1.
Wetter wolkg. heiter. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) —
Wärme der Oder + 16.1.



Passagierschiffahrt im Breslauer Unterwasser
nach Böhlowitz, Dömitz, Schwedenschanze und Maffelwitz
Sonntag, den 5. Mai 1889.
1) Frühfahrten 7 (mit Ruffbegleitung), 8, 9, 10, 11 Uhr. Concert
in den Parkanlagen der Villa Maffelwitz.
2) Nachmittags von 2 Uhr ab stündlich Tourfahrten. Um 4 Uhr
Concert in Villa Maffelwitz vom Musikdirector Werner.
3) Von Montag, den 6. Mai ab, früh 6, 8, 10 und 12 Uhr Personen-
beförderung nach Böhlowitz und Dömitz.
Die Direction. [2361]

Täglich frische arom. Matbowie,
à Fl. incl. 75 Pf.
Edmund Weiss,
Seckerberg 31.
Frühen
Lachs, Butterlachs,
Pfund 45 Pf. bis 1 Mark,
Zand, Hecht,
Seezunge
empfehlen
Robert Eldan,
Neue Schweidnitzerstr. 1,
Ecke Stadtgraben.
Ein tüchtiger
Gelegenheitsdichter
kann empfohlen werden. Näheres in
der Exped. der Bresl. Ztg.

Courszettel der Berliner Börse vom 3. Mai 1889.

Gold, Silber und Banknoten.				Zf. Zins- Cours				Zf. Zins- Cours				Div. Div. Zins- Cours			
				Term				Term				1887. 1888. Term			
vom 2. vom 3.				vom 2. vom 3.				vom 2. vom 3.				vom 2. vom 3.			
20 Frcs.-Stücke				Serb. amort. Rente				Oberschles. F.				Pomm. Hypoth.-Bk.			
16.25 B				5 1/2 1/2 85.75 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				0 0 1/2 51.00 bz			
16.75 G				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 117.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 126.25 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 149.10 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 112.75 G			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 125.50 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 132.00 B			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 67.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 112.00 G			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.50 G			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz				4 1/2 1/2 104.30 G				5 1/2 1/2 135.00 bz			
17.25 B				5 1/2 1/2 88.20 bz											